RUNDWANDERUNG / KÖNIGSTEIN

Lilienstein: Die Gipfelrunde

Mit der Fähre nach Halbestadt, über den Südaufstieg hinauf und über den Nordabstieg zurück. Ein Wanderbegleiter mit klaren Wegpunkten.

DIE TOUR AUF EINEN BLICK

Start und Ziel: Bahnhof Königstein
Strecke: ca. 5,4 km als Runde, einschließlich der Fährverbindung
Auf- und Abstieg: jeweils rund 380 m laut veröffentlichten Tourendaten
Schwierigkeit: mittel; steile Treppen und felsige Abschnitte
Reine Tourenzeit: offiziell 2:20 Stunden; mit Aussichtspausen, Fährwartezeit und Reserve eher 3-4 Stunden einplanen.

Eine kurze Strecke mit ernst zu nehmendem Anstieg

Die wenigen Kilometer sagen nur einen Teil über diese Wanderung aus. Entscheidend ist, ob du steile Stufen kontrolliert hinauf- und hinabgehen kannst. Teile dir deine Kraft so ein, dass der Abstieg noch aufmerksam gelingt. Wer beim Treppensteigen bereits unsicher ist, wählt besser die Runde am Bergfuß.

Vor dem Start: Die Rückfahrt gehört zur Tour

Prüfe die Fährverbindung Königstein-Halbestadt für deinen Wandertag, besonders die letzte Rückfahrt. Hinzu kommen die aktuellen Weghinweise und das Wetter. Bei einem Ausfall der Fähre beginnt die beschriebene Bahnhofsrunde nicht wie geplant; improvisiere keinen Umweg am Ufer. Lege die Tour dann von einem passend erreichbaren Ausgangspunkt neu fest.

Wegfolge: Bahnhof - Fähre - Halbestadt - Ebenheit - Südaufstieg - Gipfelplateau - Nordabstieg - Kirchweg - Halbestadt - Fähre - Bahnhof.

Zum Lilienstein-Beitrag
Aussichten, Natur und Geschichte auf Vagabundo →

WEGBESCHREIBUNG / AUFSTIEG

Vom Elbufer auf das Plateau

Die folgenden Abschnitte orientieren sich an der offiziellen Rundtour des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz.

01 Bahnhof Königstein - Halbestadt

Gehe vom Bahnhof zum Fähranleger und setze nach Halbestadt über. Suche dort die Wegweisung zum Lilienstein und die Markierung **blauer Strich**. Achte auf den Unterschied zwischen der Wanderwegmarkierung vor Ort und einer farbigen Linie in deiner Karten-App: Die App-Farbe allein bestimmt keinen markierten Wanderweg.

02 Halbestadt - Ebenheit - Bergfuß

Folge dem markierten Anstieg nach Ebenheit. Danach führt die offizielle Runde über die offene Fläche zum Wald und zum Südaufstieg. Orientiere dich an den ausgeschilderten Zielnamen. Halte an Abzweigen kurz an, lies die Schilder vollständig und prüfe erst dann die Karte. Ein deutlicher Weg ist nicht automatisch der richtige Abzweig.

03 Südaufstieg - Gipfelplateau

Nimm den ausgeschilderten Südaufstieg. Der steile Abschnitt führt über Stufen und Treppen durch den Fels. Gehe mit kleinen, ruhigen Schritten und halte die Hände dort frei, wo du Geländer brauchst. Bleibe beim Fotografieren stehen, statt durch die Kamera weiterzugehen. Bei Gegenverkehr lässt du andere an einer geeigneten breiteren Stelle passieren.

EIN GUTER PUNKT ZUM ENTSCHEIDEN

Prüfe am Beginn der steilen Passagen, ob Untergrund, Wetter und deine Tagesform passen. Umkehren ist hier eine sinnvolle Tourentscheidung. Eine vorhandene Treppe sagt nichts darüber aus, ob sie bei Eis, Nässe oder starkem Wind für dich gut begehbar ist.

04 Oben Zeit lassen

Verteile Aussichtspausen auf sichere Plätze an den freigegebenen Plateauwegen. Der Gipfel ist kein einzelner Fotopunkt. Behalte deine späteste Abmarschzeit im Blick und plane den Rückweg unabhängig von einer möglichen Einkehr. Öffnung und Betrieb der Berggaststätte sind saisonabhängig.

WEGBESCHREIBUNG / ABSTIEG

Über den Nordabstieg zurück an die Elbe

Der Rückweg verläuft anders als der Aufstieg. Merke dir deshalb vor dem Verlassen des Plateaus den vorgesehenen Abstieg.

05 Plateau - Nordabstieg - Kirchweg

Verlasse das Plateau über den **Nordabstieg**. Auch hier warten Stufen und steile Abschnitte. Am Fuß des Abstiegs beschreibt die offizielle Runde an der Kreuzung den rechten Weg auf den **Kirchweg in Richtung Königstein**. Gleiche diesen Punkt mit der aktuellen Beschilderung ab; ausgewiesene Umleitungen haben Vorrang.

06 Kirchweg - Halbestadt - Königstein

Folge dem Kirchweg zurück in Richtung Königstein und anschließend dem Zugang zur Fähre in Halbestadt. Setze wieder nach Königstein über und gehe zum Bahnhof. Rechne Wartezeiten nicht als vermeidbaren Zeitverlust weg: Gerade am Ende der Tour ist ein Puffer angenehmer als ein hastiger Abstieg.

DREI ENTSCHEIDUNGEN FÜR EINEN ENTSPANNTEN RÜCKWEG

Tempo: bergab so langsam gehen, dass jeder Tritt kontrolliert bleibt.
Licht: die steilen Passagen möglichst bei Tageslicht abschließen.
Reserve: bei Verzögerung zuerst Pausen und Zusatzwege kürzen, nicht auf den Treppen schneller werden.

So nutzt du diesen Begleiter unterwegs

Die Wegpunkte helfen dir, den Ablauf zu verstehen. Ergänze sie durch eine aktuelle Offline-Karte und die Beschilderung. Dieses PDF enthält keinen vermessenen Track und keine maßstäbliche Karte. Ein älterer GPX-Track bestätigt weder die Begehbarkeit noch eine aktuelle Freigabe. Sperrungen und Hinweise vor Ort gelten auch dann, wenn eine Linie in der App weiterführt.

Orientierung auf Wanderungen
Karte, Kompass und Navigation auf Vagabundo →

GRUNDLAGEN & STAND

Tourismusverband Sächsische Schweiz: „Zum Wahrzeichen des Nationalparks Sächsische Schweiz: der Lilienstein“ (5,44 km, 2:20 h, 378 m Auf-/Abstieg). Nationalpark- und Forstverwaltung: „Sehenswürdigkeiten“ und „Wegeservice“. Geprüft am 04.11.2026. Alle anklickbaren Weblinks führen zu Vagabundo. Praktische Beispiele und ergänzende Planungshinweise: Redaktion Vagabundo.